

Das **Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde** - Abteilung Molekulare Prävention - der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 01. Dezember 2021 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in mit der Zielrichtung Promotion

zunächst befristet bis zum 30. November 2024. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die Hälfte einer entsprechenden Vollbeschäftigung (zz. 19,35 Std.). Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgabengebiet

- Eigenständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projektes im Bereich der Identifizierung und Charakterisierung von Spermatogenese-Genen (Promotionsarbeit)
- Regelmäßige Zusammenfassung und Präsentation der Ergebnisse in deutscher und englischer Sprache
- Beteiligung in der Lehre der Molekularen Prävention inklusive Vor- und Nachbereitung von Seminaren/praktischen Übungen (z. B. Testevaluation)
- Aufgaben im Bereich des Wissensmanagements; insbesondere in der Betreuung von wissenschaftlichen Geräten (z. B. ELISA-basiert Geräte)

Mit der Tätigkeit ist eine Lehrverpflichtung von 2 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) wöchentlich verbunden. Sie müssen den Bereich der molekularen Ernährungsforschung (z. B. explorative Ernährungsstudien) übungsbasiert lehren.

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Ökotrophologie/ Ernährungswissenschaft
- Praktische Erfahrung in Methoden der Proteinbiochemie (z. B. ELISA) und statistischen Methoden inklusive der Visualisierung von statistischen Ergebnissen (z. B. Heat-Maps)
- Vertiefte Kenntnisse, die z. B. durch BSc- und MSc-Abschlußarbeiten nachgewiesen werden müssen, im Bereich von Humanstudien und anti-inflammatorischen Proteinen
- Eine gute Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliche Arbeitsorganisation werden erwartet.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) **bis zum 29.10.2021 per E-Mail** an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Humanernährung und Lebensmittelkunde Prof. Dr. Frank Döring (Email: sek@molprev.uni-kiel.de).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

